Gemischte Gemeinde

3854 Oberried am Brienzersee

Tel. 033 849 13 33
Fax 033 849 13 16

info@oberried.ch
www.oberried.ch

BOTSCHAFT

ZUR

ORDENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG

DER GEMISCHTEN GEMEINDE OBERRIED/BR.SEE

MITTWOCH, 3. DEZEMBER 2025, 19.30 UHR

IM GEMEINDESAAL DES GEMEINDEHAUSES IN OBERRIED

TRAKTANDEN

1. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 11.06.2025

2. Budget 2026

3. Wahl Gemeindepräsidium für die Legislatur 2026 – 2029

4. Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat für die Legislatur 2026 – 2029

5. Neuwahl Revisionsstelle 2026 – 2029

6. Investitionskredit zur Beschaffung eines Kommunalfahrzeuges

7. Reglement über die Aufgabenübertragung und die Spezialfinanzierung im Bereich Abwasserentsorgung

8. Informationen aus dem Gemeinderat

9. Verschiedenes

Geschlechterhinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der folgenden Botschaft auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Traktandum Nr. 1

Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2025

Der Gemeinderat hat gestützt auf Art. 71 Abs. 3 des Organisationsreglements der Gemischten Gemeinde Oberried (nachfolgend OgR) das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 11.06.2025 an seiner Sitzung vom 04.11.2025 genehmigt.

Das Protokoll lag während 30 Tagen auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Während der Auflagefrist wurden keine Einsprachen an den Gemeinderat erhoben.

Von der Protokollgenehmigung ist Kenntnis zu nehmen.

Traktandum Nr. 2

Budget und Investitionsprogramm 2026

- **Finanzwesen; Budget 2026**
- **Genehmigung Budget und Festsetzung der Steueranlage sowie der Liegenschaftssteuer für das Jahr 2026**
- **Kenntnisnahme des Investitionsprogramms 2026 und des Finanzplans 2026-2030**

Inhalt

0 Auf einen Blick (Management Summary)

1 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

2 Erläuterungen

3 Ergebnis

4 Erfolgsrechnung

5 Investitionsrechnung

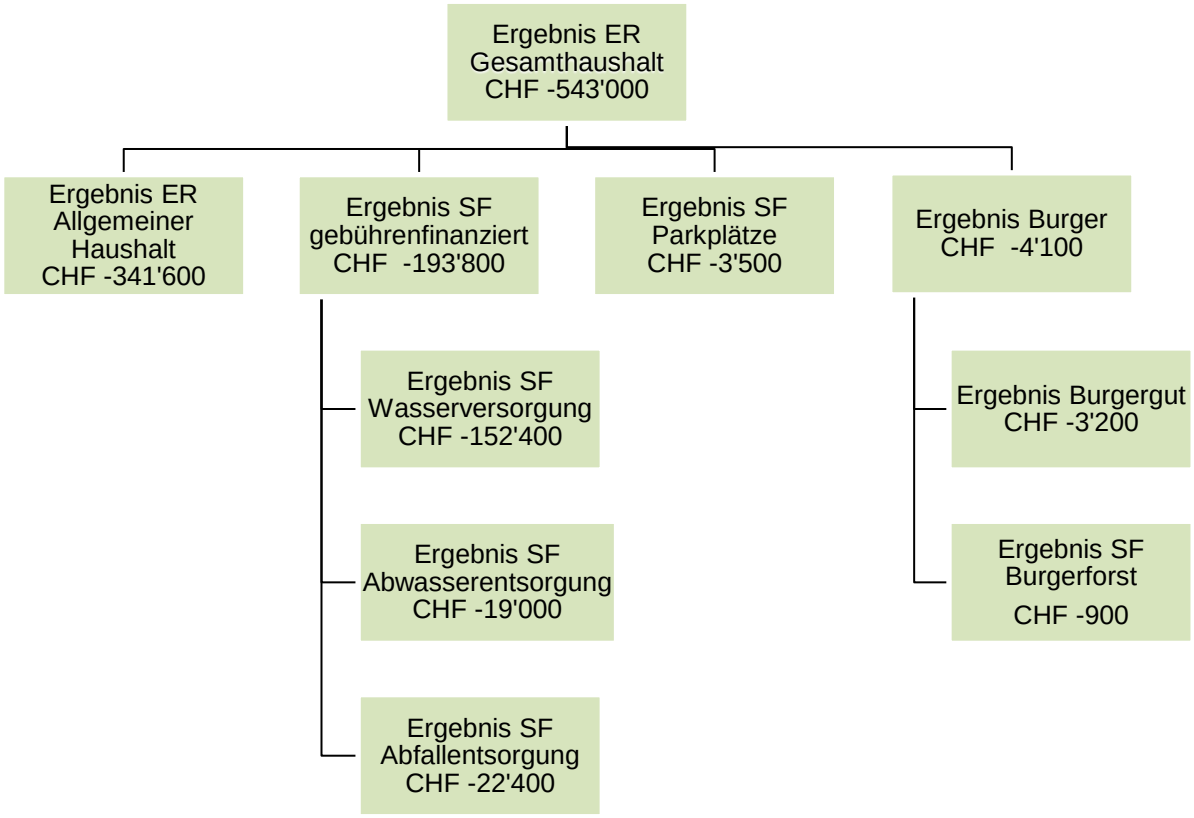
6 Eigenkapitalnachweis

7 Antrag des Gemeinderates

0 Auf einen Blick (Management Summary)

Das Budget für das Jahr 2026 im allgemeinen Haushalt schliesst mit einem Aufwand von total CHF 2'781’000 und einem Ertrag von total CHF 2'439’400 mit einem Defizit von CHF 341’600 ab.

Über das Ergebnis der Finanzplanung wird an der Gemeindeversammlung informiert.



Allgemeines

- Die Budgetzahlen wurden nach den Vorgaben des Amtes für Gemeinden und Raumordnung sowie nach den Empfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe berechnet oder richten sich nach den Erfahrungswerten der Gemeinde.
- Die Steueranlage im Budget 2026 beträgt 1.94.
- Es sind Nettoinvestitionen von total CHF 1'512’500 geplant. Davon entfallen auf die SF Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Parkplätze total CHF 1'173’500.
- Nettoinvestitionen im allgemeinen Haushalt sind CHF 339’000 vorgesehen.

1 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

1.1 Allgemeines

Das Budget 2026 wird nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

1.2 Abschreibungen

1.2.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 1 GV)

Das am 31.12.2015 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen:
Das bestehende Verwaltungsvermögen von CHF 720‘296
wird gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 03.12.2015 innert16 Jahren
d.h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2031
linear abgeschrieben.

Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von rund 6,22%
oder CHF 45‘000

1.2.2 Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 2 GV)

Das am 31.12.2015 bestehende Verwaltungsvermögen der Wasserversorgung wird linear in der Höhe der Einlage in die Spezialfinanzierung im Jahr vor der Einführung von HRM2 (2015) mit rund CHF 40‘300 jährlich abgeschrieben.

1.2.3 Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten, d.h. nach Einführung von HRM2, werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Nach Bauvollendung erfolgt die Abschreibung linear nach Nutzungsdauer.

1.2.4 Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Die Bestimmungen zu den zusätzlichen Abschreibungen sind mit der Anpassung der kant. Gemeindeverordnung per 01.01.2026 aufgehoben.

1.2.5 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat hat die Aktivierungsgrenze an der Sitzung vom 26.10.2016 wie folgt festgelegt:
CHF 15‘000 für Investitionen allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt).
CHF 15‘000 für Investitionen Spezialfinanzierung.

2 Erläuterungen

2.1 Allgemeines

Das Budget 2026 wurde wie im Vorjahr mit einer Steueranlage von 1.94 Einheiten berechnet.

Das Budget 2026 weist gegenüber dem Budget 2025 einen massiven Nettomehraufwand auf. Dies ist im Wesentlichen mit folgenden Positionen zu begründen:

- Personalaufwand Verwaltung (Mehraufwand rund CHF 90’000): Aufgrund der sich heute abzeichnenden Situation erfolgten in Kompetenz des Gemeinderates Gehaltsanpassungen und Stellenaufstockungen von 40 BG%.
- Steuerertrag (Minderertrag rund CHF 73’000): Aufgrund des effektiven Steuerertrages aus dem Jahr 2024 musste die Steuerprognose für das Budget 2026 nach unten angepasst werden. Es ist zu befürchten, dass der Steuerertrag 2025 tiefer ausfallen wird als budgetiert.
- Die Netto-Schulgelder an die Schule Brienz fallen um rund CHF 31'000 höher aus als im Budget 2025
- Personal Werkhof: Die voraussichtlich neue Personalsituation (u.a. mit einer neuen 60%-Stelle) verursacht unter Berücksichtigung der intern verrechenbaren Personalkosten einen Mehraufwand von rund CHF 23'000.
- Die nicht-geldrelevante Auflösung der Neubewertungsreserve der letzten 5 Jahre fällt nun weg. Minderertrag CHF 26’600

Aufgrund der folgenden weiteren Umstände lassen sich die Budgetzahlen 2026 nicht immer mit den Vorjahren vergleichen:

- Übergabe des Forstbetriebes an den Forst Brienz: Die Belange des Forstbetriebes Oberried haben sich praktisch in allen Sachgruppen niedergeschlagen und fallen nun weg. Insbesondere Personalaufwand, Transferertrag und weitere Erträge. Im Budget 2025 betrug das Nettodefizit des Forstbetriebes CHF 117'000. Die Leistungen des Forst Brienz sind zum Teil subventioniert. Die nicht mehr selbst erbrachten Leistungen werden nun jedoch eingekauft, resp. werden vom Forst Brienz in Rechnung gestellt. Das Defizit für den Forstbereich beträgt im Budget 2026 CHF 131'000.
- Neue Situation beim Betriebspersonal: Im Budget waren Personalkosten im Bereich Werkhof (Werkmeister), im Bereich Wasser (Brunnenmeister) und im Bereich Forst (Förster und Forstwarte) budgetiert und bis 2024 auch so verbucht. Erbrachte Leistungen für andere Bereiche wurden mittels internen Verrechnungen dem entsprechenden Bereich belastet. Im Budget 2026 gibt es keinen Brunnenmeister, keinen Förster und keine Forstwarte mehr. Der Personalaufwand für das gesamte Betriebspersonal ist nun im Werkhof budgetiert (inkl. der vorgesehenen neuen 60%-Stelle). Voraussichtlich erbrachte Leistungen für andere Bereiche werden weiterhin mittels internen Verrechnungen dem entsprechenden Bereich belastet, jedoch verschieben sich die Gutschrifts- und Belastungsverhältnisse zum Teil wesentlich. Betroffen von diesen Verschiebungen sind die Sachgruppen Personalaufwand (SG30), Transferaufwand resp. –ertrag (SG36 / SG46) sowie die internen Verrechnungen (SG39 / SG49)
- Auflösung Verein Oberried Tourismus: Durch die Vereinsauflösung muss nun die Gemeinde die Belange des Vereins übernehmen. Dazu erhält die Gemeinde nun aber auch die Kurtaxen. Betraglich fällt dieser Umstand nicht wesentlich ins Gewicht, jedoch wurde der Kontenplan diesbezüglich angepasst (Funktion 8400).

2.1.1 Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand (SG30)

Der gesamte Personalaufwand (Entschädigungen, Löhne, Sitzungsgelder, Weiterbildungskosten und Sozialversicherungsbeiträge) beträgt CHF 687’000 und liegt rund CHF 88’500 unter dem budgetierten Personalaufwand des Vorjahres. Der Minderaufwand täuscht jedoch. Wie bereits eingangs erwähnt ist der Personalaufwand nicht mehr direkt mit dem Vorjahr zu vergleichen.

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Funktion 0	375’800	287’300	305’849
Funktion 2	33’500	15’000	16’647
Funktion 3	-	7’500	7’206
Funktion 6	247’900	146’300	109’239
Funktion 7	4’700	106’300	102’150
Funktion 8	21’600	266’700	251’076
Funktion 9	3’500	3’000	2’250
Total Personalaufwand	**687’000**	**832’100**	**794’416**

Die Erhöhung in der Funktion 0 (Verwaltung) ergibt sich aus den bereits erwähnten Gehaltsanpassungen und BG-Erhöhungen.
Die Erhöhung in der Funktion (Werkhof) kompensiert die Reduktion in der Funktion 7 (u.a. Wasser). Die Brunnenmeisterarbeiten werden nun durch das Werkhofteam wahrgenommen. Die interne Leistungsverrechnung erfolgt nicht über die Sachgruppe Personalaufwand.

Der Rückgang in der Funktion 8 (u.a. Forst) ist durch die Auslagerung an den Forst Brienz begründet. Bis 2025 wurde rund CHF 100'000 für die Investitionsprojekte NaiS-Schutzwald verwendet und entsprechend als übriger Ertrag (SG 43) verbucht. Die Leistungen, welche nun der Forst Brienz für Oberried leistet ist neu um Sach- resp. Transferaufwand (SG31 resp. SG46) verbucht.

2.1.2 Erläuterung zur Entwicklung Sach- und übriger Betriebsaufwand (SG31)

Der Sach- und übriger Betriebsaufwand beträgt CHF 574’400 und erhöht sich gegenüber dem Budget 2025 um CHF 22’800. Die Begründungen sind vielfältig. Einmalige Positionen fallen im 2025 weg, im Gegenzug gibt es auch im 2026 einmalige Positionen.

- Fusionsabklärungen
- Anpassung Strassenbeleuchtung infolge Versetzung Trafostation
- Kontrolle ruhender Verkehr durch Securitas AG

- SF Wasser:
  . Trübungsmesser Mettli

- SF Abwasser
  . Umsetzung GEP-Massnahmen

- SF Abfall
  . Anschaffung Abfallcontainer
  . Versetzung Plastikcontainer

2.1.3 Erläuterung zur Entwicklung Transferaufwand (SG36)

Im Transferaufwand resp. –ertrag sind die Finanzströme zwischen der Gemeinde und anderen Gemeinden, Verbänden und dem Kanton abgebildet. Darin enthalten sind u.a. Schulgelder, Lastenausgleichsysteme, Leistungseinkäufe von anderen Gemeinden.

Der Transferertrag beträgt CHF 1'301’800 und erhöht sich gegenüber dem Budget 2025 um CHF 20’800.

Die beiden grössten Kostengruppen im Transferaufwand sind die Schulgelder und die Lastenausgleichsysteme

Schulgelder	**Budget 2026**	**Budget 2025**	**Rechnung 2024**
Betriebskosten (alle Bereiche	372’900	393’700	391’289
Infrastrukturkosten	163’500	123’800	89’349
Total Kosten (SG36)	536’400	517’500	480’638
Entschädigung Raumbeützun	169’000	170’000	173’593
Nettokosten Schule Brienz	**367’400**	**347’500**	**307’044**

Lastenausgleichssysteme	**Budget 2026**	**Budget 2025**	**Rechnung 2024**
Pauschale Interventionsentschädigung	300	300	283
Ergänzungsleistung	113’700	114’900	109’414
Familienzulagen	2’500	2’400	1’622
Sozialhilfe	313’100	290’100	257’015
öffentlicher Verkehr	49’200	48’400	44’930
Neue Aufgabenteilung	89’700	85’700	86’242
Total Lastenausgleichssysteme	**568’500**	**541’800**	**499’506**

2.1.4 Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag (SG40)

Der Steuerertrag liegt bei gleichbleibender Steueranlage von 1.94 mit CHF 1'541'000.00 um CHF 73’000 tiefer als im Budget 2025 und um CHF 120'060 höher als im Jahr 2024.
Aufgrund der Steuerertragseinbusse im Jahr 2024 muss leider davon ausgegangen werden, dass der Budgetierte Steuerertrag 2025 etwas zu hoch liegt. Die Berechnung des Steuerertrages 2025 stützt sich auf die Prognoseannahmen der KPG sowie auf eine Hochrechnung der fakturierten 1. Steuerrate 2025.
Ein Steuerzehntel beträgt rund CHF 56'000.00.

Steuerart	**Budget 2026**	**Budget 2025**	**Rechnung 2024**
Natürliche Personen	1’148’400	1’186’400	1’027’874
Juristische Personen	29’000	53’000	30’382
Sonderveranlagungen, Grundstückgew.steuern	99’000	84’000	108’107
Liegenschaftssteuern	261’000	287’000	250’737
Hundetaxe	3’600	3’600	3’840
Total Fiskalertrag	**1’541’000**	**1’614’000**	**1’420’941**

2.2 Investitionen

Geplante Nettoinvestitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde liegen.

Investitionen allgemeiner Haushalt	CHF	339’000
Investitionen SF Wasserversorgung	CHF	543’500
Investitionen SF Abwasserentsorgung	CHF	630’000
Investitionen SF Abfallbeseitigung	CHF	0
Investitionen SF Parkplätze	CHF	0
Total Nettoinvestitionen	**CHF**	**1'512’500**

Für diverse geplante Investitionen sind die Kreditgenehmigungen bei den zuständigen Organen noch einzuholen.

3 Ergebnis

3.1 Allgemeine Übersicht

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt (SG 90)	-543’000	-270’800	-47’308.22
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt (SG 900)	-341’600	-67’000	
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen (SG 901)	-193’800	-215’700	
Steuerertrag natürliche Personen (SG 400)	1’148’400	1’186’400	1’027’874.45
Steuerertrag juristische Personen (SG 401)	29’000	53’000	30’382.35
Liegenschaftssteuer (FG 9102 Nettoergebnis)	261’000	287’000	250’736.90
Nettoinvestitionen (SG 5 abz. SG 6)	1’512’500	2’339’800	275’274.94

3.2 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

3.2.1 Erfolgsrechnung

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	3’573’200	3’542’300	3’077’209
Betrieblicher Ertrag	2’952’800	3’157’600	2’985’840
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-620’400**	**-384’700**	**-91’370**
Finanzaufwand	40’000	60’800	66’310
Finanzertrag	117’400	148’100	165’137
Ergebnis aus Finanzierung	**77’400**	**87’300**	**98’827**
Operatives Ergebnis	**-543’000**	**-297’400**	**7’458**
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	81’379
Ausserordentlicher Ertrag	-	26’600	26’613
Ausserordentliches Ergebnis	**-**	**26’600**	**-54’766**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-543’000**	**-270’800**	**-47’308**

3.2.2 Investitionsrechnung

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Aktivierte Investitionsausgaben	2’551’500	2’728’800	2’266’166
Passivierte Investitionseinnahmen	-1’039’000	-389’000	-1’990’891
Nettoinvestitionen	**1’512’500**	**2’339’800**	**275’275**

3.2.3 Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis	**Budget 2026**	**Budget 2025**	**Rechnung 2024**
Ergebnis Gesamthaushalt	-543’000.00	-270’800	-47’308.22
Abschreibung Verwaltungsvermögen	299’500.00	281’700	178’691.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	143’800.00	108’800	116’417.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-163’500.00	-84’000	-53’368.00
Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00	0	0.00
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00	0	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	1’900.00	0	1’400.00
Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00	81’378.93
Entnahmen aus dem Eigenkaptial	0.00	-26’600.00	-26’613.00
Selbstfinanzierung	-261’300.00	9’100	250’597.71
Nettoinvestitionen			
Investitionsausgaben	2’551’500.00	2’728’800.00	2’266’165.74
Investitionseinnahmen	1’039’000.00	389’000.00	1’990’890.80
Nettoinvestitionen	1’512’500.00	2’339’800	275’274.94
Finanzierungsergebnis	**-1’773’800.00**	**-2’330’700**	**-24’677.23**

(+ = Finanzierungsüberschuss)
(- = Finanzierungsfehlbetrag)

3.3 Ergebnis allgemeiner Haushalt

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	2'754'800	2'731'800	2'417'536
Betrieblicher Ertrag	2'386'700	2'597'900	2'435'508
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-368'100**	**-133'900**	**17'972**
Finanzaufwand	26'200	46'900	51'902
Finanzertrag	52'700	87'200	88'696
Ergebnis aus Finanzierung	**26'500**	**40'300**	**36'794**
Operatives Ergebnis	**-341'600**	**-93'600**	**54'766**
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	81'379
Ausserordentlicher Ertrag	-	26'600	26'613
Ausserordentliches Ergebnis	**-**	**26'600**	**-54'766**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-341'600**	**-67'000**	**-0**

3.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	362'600	423'900	289'199
Betrieblicher Ertrag	211'900	267'700	241'388
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-150'700**	**-156'200**	**-47'811**
Finanzaufwand	1'700	1'700	3'414
Finanzertrag	-	-	-
Ergebnis aus Finanzierung	**-1'700**	**-1'700**	**-3'414**
Operatives Ergebnis	**-152'400**	**-157'900**	**-51'225**
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	**-**	**-**	**-**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-152'400**	**-157'900**	**-51'225**

Eckwerte	Wasserversorgung		
Werterhalt per	31.12.2024	CHF	487'291
Eigenkaptial per	31.12.2024	CHF	503'068
Defizit	2025	CHF	-157'900
Defizt	2026	CHF	-152'400
mutm. Eigenkapital per	**31.12.2026**	**CHF**	**192'768**

Kommentar: Im Jahr 2026 sind einmalige Anschaffungen von CHF 21'100 enthalten. Im Jahr 2024 waren die Kosten für den Unterhalt (insbesondere Hydranten) um rund CHF 35'000 tiefer als im Budget 2025 und Budget 2026. Zudem ist in den Budgets 2025 und 2026 der Abschreibungsaufwand für die Verbindungsleitung nach Niederried (CHF 21'500) enthalten.

Dieser Aufwand kann jedoch mit einer Entnahme aus dem Werterhalt finanziert werden. Weiter sind für noch nicht bestimmte Projekte Planeraufwendungen sowie die erhöhten Kosten für die Katasternachführung budgetiert.
Unter den aktuellen und zukünftigen Rahmenbedingungen mit erhöhtem Unterhaltsbedarf sind ausgeglichene Rechnungen nicht realistisch. Einiges hängt mit dem hoffentlich baldigen Anschluss des Resorts zusammen, jedoch bei Weitem nicht alles.
Die mutmasslichen Defizite können noch mit den Reserven abgedeckt werden, jedoch nur noch wenige Jahre. Eine Anpassung der Gebühren per 01.01.2027 schein aus heutiger Sicht unausweichlich.
Aktuell liegen die Verbrauchsgebühren bei CHF 0.50 /m3, wobei die ersten 100 m3 gratis sind. Daran wird sich wohl auf das Jahr 2027 etwas ändern müssen.
Sollten sich die Prognosen bewahrheiten, ist mit dem Budget 2026 die Kosten- und Gebührengestaltung genau zu analysieren. Das Ergebnis der Spezialfinanzierung Wasserversorgung kann noch durch das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden

3.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	256'600	197'900	179'427
Betrieblicher Ertrag	220'300	176'500	169'921
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-36'300**	**-21'400**	**-9'506**
Finanzaufwand	-	-	-
Finanzertrag	17'300	16'300	32'349
Ergebnis aus Finanzierung	**17'300**	**16'300**	**32'349**
	-	-	-
Operatives Ergebnis	**-19'000**	**-5'100**	**22'843**
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	**-**	**-**	**-**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-19'000**	**-5'100**	**22'843**

Eckwerte	Abwasserentsorgung		
Werterhalt per	31.12.2024	CHF	2'318'418
Eigenkaptial per	31.12.2024	CHF	1'313'553
Erfolg	2025	CHF	-5'100
Erfolg	2026	CHF	-19'000
mutm. Eigenkapital per	**31.12.2026**	**CHF**	**1'289'453**

Kommentar: Bis zur Abtretung an die ARA-Region Interlaken sind keine Massnahmen nötig. Aufgrund aktuellen Informationen (September 2025) sollte die Verbindungsleitung im Verlauf des Jahres 2026 in Betrieb genommen werden können. Für die 2026 wurde vorsorglich trotzdem ein Budget erstellt. Auswirkungen auf den allgemeinen Haushalt hat dies keine.

3.6 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	100’800	112’600	94’395
Betrieblicher Ertrag	78’100	59’500	60’128
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-22’700**	**-53’100**	**-34’267**
Finanzaufwand	-	-	-
Finanzertrag	300	400	847
Ergebnis aus Finanzierung	**300**	**400**	**847**
	-	-	-
Operatives Ergebnis	**-22’400**	**-52’700**	**-33’421**
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	**-**	**-**	**-**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-22’400**	**-52’700**	**-33’421**

Eckwerte	Abfallentsorgung		
Eigenkaptial per	31.12.2024	CHF	51’666
Defizit	2025	CHF	-52’700
Defizit	2026	CHF	-22’400
mutm. Eigenkapital per	**31.12.2026**	**CHF**	**-23’434**

Kommentar: Zum Abbau des Eigenkapitals der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung wurden die Grundgebühren per 01.01.2020 von CHF 110.00 auf CHF 80.00 gesenkt. Dadurch resultierten Aufwandüberschüsse mit dem Ziel, das Eigenkapital auf rund CHF 30'000 zu reduzieren. Nun ist das Eigenkapital genügend reduziert. Die Kosten sind jedoch auch gestiegen und die budgetierten Defizite wurden grösser.
Der Gemeinderat hat am 14.10.2025 daher beschlossen, die Grundgebühren für das Jahr 2026 wieder auf die ursprüngliche Höhe von CHF 110.00 pro Einheit anzusetzen. Trotz dieser Massnahme schreibt die Abfallrechnung nach wie vor ein Defizit. Es ist davon auszugehen, dass die Grundgebühr ab dem Jahr 2027 auf die gemäss Gebührentarif zum Abfallreglement maximale Gebühr von CHF 150.00 pro Einheit heraufgesetzt werden muss.

3.7 Ergebnis Spezialfinanzierungen Parkplätze

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	60’200	37’900	44’662
Betrieblicher Ertrag	55’800	54’000	60’764
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-4’400**	**16’100**	**16’102**
Finanzaufwand	-	-	-
Finanzertrag	900	-	2’978
Ergebnis aus Finanzierung	**900**	**-**	**2’978**
Operatives Ergebnis	**-3’500**	**16’100**	**19’080**
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	**-**	**-**	**-**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-3’500**	**16’100**	**19’080**

Eckwerte	Parkplätze		
Eigenkaptial per	31.12.2024	CHF	352’444
Erfolg	2025	CHF	16’100
Erfolg	2026	CHF	-3’500
mutm. Eigenkapital per	**31.12.2026**	**CHF**	**365’044**

Kommentar: Aufgrund der situationsbedingten Vergabe der Kontrollarbeiten an die Securitas AG, sind die Kosten stark gestiegen. Ob und wie sich dies auf die Bussen resp. Parkgebühren auswirkt wird sich zeigen.
Der Aufwandüberschuss kann problemlos aus dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung Parkplätze gedeckt werden.

3.8 Ergebnis Spezialfinanzierungen Burgergut

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	37’200	28’900	26’585
Betrieblicher Ertrag	-	-	-4’495
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-37’200**	**-28’900**	**-31’080**
Finanzaufwand	12’100	12’200	10’994
Finanzertrag	46’100	44’100	40’268
Ergebnis aus Finanzierung	**34’000**	**31’900**	**29’274**
Operatives Ergebnis	**-3’200**	**3’000**	**-1’806**
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	**-**	**-**	**-**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-3’200**	**3’000**	**-1’806**

Eckwerte	Burgergut		
Eigenkaptial per	31.12.2024	CHF	492’527
Erfolg	2025	CHF	3’000
Defizit	2026	CHF	-3’200
mutm. Eigenkapital per	**31.12.2026**	**CHF**	**492’327**

Kommentar: Der Aufwandüberschuss kann problemlos aus dem Burgergut-Eigenkapital gedeckt werden.

3.9 Ergebnis Spezialfinanzierungen Burgerforst

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	1’000	9’300	25’405
Betrieblicher Ertrag	-	2’000	22’626
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-1’000**	**-7’300**	**-2’779**
Finanzaufwand	-	-	-
Finanzertrag	100	100	-
Ergebnis aus Finanzierung	**100**	**100**	**-**
Operatives Ergebnis	**-900**	**-7’200**	**-2’779**
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	**-**	**-**	**-**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-900**	**-7’200**	**-2’779**

Eckwerte	Burgerforst		
Eigenkaptial per	31.12.2024	CHF	12’237
Defizit	2025	CHF	-7’200
Defizit	2026	CHF	-900
mutm. Eigenkapital per	**31.12.2026**	**CHF**	**4’137**

Kommentar: Der Forstreservefonds nimmt jedes Jahr etwas ab. Ist dieser aufgebraucht, wird das Defizit wohl zulasten des Burgergutes gehen.

4 Erfolgsrechnung

4.1 Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung

Sachgruppen Gesamthaushalt		Budget 2026 Aufwand	Budget 2026 Ertrag	Budget 2025 Aufwand	Budget 2025 Ertrag	Rechnung 2024 Aufwand	Rechnung 2024 Ertrag
	AUFWAND						
30	Personalaufwand	687’000		832’100		794’416	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	956’900		899’300		731’530	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	299’500		281’700		178’691	
34	Finanzaufwand	40’000		60’800		66’310	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	143’800 -		108’800 -		116’417 -	
36	Transferaufwand	1’486’000		1’420’400		1’256’155	
38	Ausserordentlicher Aufwand	-		-		81’379	
39	Interne Verrechnungen	101’600		179’300		197’691	
3	**TOTAL AUFWAND**	**3’714’800**		**3’782’400**		**3’422’589**	
	ERTRAG						
40	Fiskalertrag		1’576’000		1’649’000		1’420’941
42	Entgelte		707’100		716’100		829’735
43	Verschiedene Erträge		-		100’000		72’794
44	Finanzertrag		117’400		148’100		165’137
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		163’500 -		84’000 -		53’368 -
46	Transferertrag		506’200		608’500		609’003
48	Ausserordentlicher Ertrag		-		26’600		26’613
49	Interne Verrechnungen		101’600		179’300		197’691
4	**TOTAL ERTRAG**		**3’171’800**		**3’511’600**		**3’375’281**
	ABSCHLUSS						
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-	543’000	19’100	289’900	41’923	89’232
9	**ABSCHLUSSKONTEN**	**-543’000**		**-270’800**		**-47’308**	
	GESAMTTOTAL	**3’171’800**	**3’171’800**	**3’511’600**	**3’511’600**	**3’375’281**	**3’375’281**

4.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	610’300	83’200	543’300	107’700	522’569	109’365
	Nettoergebnis		527’100		435’600		413’204
1	Offentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	92’100	50’400	111’500	56’100	97’706	69’924
	Nettoergebnis		41’700		55’400		27’782
2	Bildung	651’800	264’800	637’400	259’200	586’861	292’018
	Nettoergebnis		387’000		378’200		294’843
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	78’900	-	95’900	-	67’943	200
	Nettoergebnis		78’900		95’900		67’743
4	Gesundheit	3’000	-	3’200	-	2’326	-
	Nettoergebnis		3’000		3’200		2’326
5	Soziale Sicherheit	459’500	8’000	435’100	9’600	392’549	7’041
	Nettoergebnis		451’500		425’500		385’508
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	513’400	224’000	374’700	147’700	288’723	144’048
	Nettoergebnis		289’400		227’000		144’675
7	Umweltschutz und Raumordnung	783’800	725’300	794’400	739’700	634’261	593’203
	Nettoergebnis		58’500		54’700		41’058
8	Volkswirtschaft	264’200	127’700	546’000	421’800	505’557	442’946
	Nettoergebnis		136’500		124’200		62’611
9	Finanzen und Steuern	257’800	2’231’400	260’000	2’059’700	366’016	1’805’767
	Nettoergebnis	1’973’600		1’799’700		1’439’751	
	Total Aufwand	**3’714’800**		**3’801’500**		**3’464’512**	
	Total Ertrag		**3’714’800**		**3’801’500**		**3’464’512**

5 Investitionsrechnung

5.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach Sachgruppen

		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Ausgaben						
50	Sachanlagen	2’521’500.00		2’223’800.00		2’156’579.39	
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00		15’000.00		0.00	
52	Immaterielle Anlagen	30’000.00		490’000.00		109’586.35	
56	Eigene Investitionsbeiträge					0.00	
5	**TOTAL AUSGABEN**	**2’551’500.00**		**2’728’800.00**		**2’266’165.74**	
	Einnahmen						
61	Rückerstattungen		203’000.00		203’000.00		138’562.05
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		836’000.00		186’000.00		1’852’328.75
6	**TOTAL EINNAHMEN**		**1’039’000.00**		**389’000.00**		**1’990’890.80**
59	Passivierte Investitionseinnahmen	1’039’000		389’000		1’990’891	
69	Aktivierte Investitionsausgaben		2’551’500		2’728’800		2’266’166
	Nettoinvestitionen		**1’512’500**		**2’339’800**		**275’275**

5.2 Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
0 Allgemeine Verwaltung	10'000.00		25'000.00			
Nettoergebnis		10'000.00		25'000.00		
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	30'000.00		30'000.00		5'014.90	
Nettoausgaben/-einnahmen		30'000.00		30'000.00		5'014.90
2 Bildung						
Nettoausgaben/-einnahmen		0.00		-		0.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	40'000.00	36'000.00	40'000.00	36'000.00		296.10
Nettoausgaben/-einnahmen		4'000.00		4'000.00		-296.10
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	277'000.00		212'300.00		120'622.00	
Nettoausgaben/-einnahmen		277'000.00		212'300.00		120'622.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'176'500.00	1'003'000.00	1'356'500.00	203'000.00	1'658'039.40	1'638'587.95
Nettoausgaben/-einnahmen		1'173'500.00		1'153'500.00		19'451.45
8 Volkswirtschaft			1'050'000.00	150'000.00	482'489.44	352'006.75
Nettoausgaben/-einnahmen		0.00		900'000.00		130'482.69
8 Finanzen und Steuern	18'000.00		15'000.00			
Nettoausgaben/-einnahmen		18'000.00		15'000.00		0.00
Total Investitionsausgaben	**2'551'500.00**		**2'728'800.00**		**2'266'165.74**	
Total Investitionseinnahmen		**1'039'000.00**		**389'000.00**		**1'990'890.80**
Nettoinvestitionen		**1'512'500.00**		**2'339'800.00**		**275'274.94**

6 Eigenkapitalnachweis

Das Eigenkapital (Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung) wird mit dem Begriff Bilanzüberschuss und Bilanzfehlbetrag bezeichnet und wird kontenplanmässig detailliert dargestellt. Insbesondere werden die Spezialfinanzierungen dem entsprechenden Eigenkapital zugeteilt.

Aus der Neubewertung des Finanzvermögens können sich zudem Bewertungsreserven bzw. Bewertungsveränderungen ergeben. Art. 29 Abs. 1 Bst. A FHDV verlangt, dass die voraussichtliche Veränderung des Bilanzüberschusses oder des Bilanzfehlbetrages zu zeigen ist.

6.1 Auswertungen

Nachweis über das voraussichtliche Eigenkapital

Eigenkapital per 01.01.2025			Veränderungsnachweis aus Budget 2025		Veränderungsnachweis Aus Budget 2026		Eigenkapital per 31.12.2026		
SG		CHF	SG	CHF	SG	CHF	SG		CHF
29	**Eigenkapital**	**8679**		**-273**		**140**	**29**	**Eigenkapital**	**8266**
290	**Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanierungen**	**2233**	Einlagen in SF EK	**-207**	Entnahmen aus SF EK	**-198**	**290**	**Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanierungen**	**2225**
29001	SF Wasserversorgung	503	9010.10	-158	9011.10	-152	29001	SF Wasserversorgung	192
29002	SF Abwasserentsorgung	1314	9010.20	-5	9011.20	-19	29002	SF Abwasserentsorgung	1289
29003	SF Abfallentsorgung	52	9010.30	-53	9011.30	-22	29003	SF Abfallentsorgung	-23
29005	SF Parkplätze	353	9010.50	16	9011.50	-4	29005	SF Parkplätze	366
29009	SF Burgerforst	12	9010.90	-7	9011.90	-1	29009	SF Burgerforst	4
293	**Vorfinanzierung**	**3094**	Einlagen in Vorfinanzierungen EK	**25**	Entnahme aus Vorfinanzierungen des EK	**-29**	**293**	**Vorfinanzierung**	**3148**
29300	Allgemeiner Haushalt	288	3893.00		4893.00		29300	Allgemeiner Haushalt	288
29301	Wasserversorgung WE	487	3510.10/3510.51	-28	4510.10	-38	29301	Wasserversorgung WE	421
29302	Abwasserentsorgung WE	2318	3510.20/3510.50	53	4510.20	9	29302	Abwasserentsorgung WE	2380
294	**Reserven**	**712**	Einlagen	**0**	Entnahmen	**712**	**294**	**Reserven**	**0**
29400	Zusätzliche Abschreibungen	712			4894	712	29400	Zusätzliche Abschreibungen	0
296	**Neubewertungsreserve FV**	**107**	Einlagen	**-27**	Entnahmen	**0**	**296**	**Neubewertungsreserve FV**	**80**
29600	Neubewertungsreserve FV	27	3896.01	-27	4896.01	0	29600	Neubewertungsreserve FV	0
29601	Schwankungsreserve	80	3896.02		4896.02		29601	Schwankungsreserve	80
298	**übriges Eigenkapital**	**493**	Einlagen	**3**	Entnahmen	**-3**	**298**	**übriges Eigenkapital**	**499**
29800	Burgergut	493	3896.01	3	4896.01	-3	29800	Burgergut	492
					Auflösung zus. Abschreib.	**712**			
299	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag**	**2040**	**Jahresergebnis**	**-67**		**-342**	**299**	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag**	**2344**

6.2 Kommentare zu den Auswertungen

6.2.1 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital

Der Bestand der Spezialfinanzierungen (Vorschüsse) beträgt per 01.01.2025 total CHF 2.233 Mio. Aufgrund der geplanten Einlagen und Entnahmen in den Jahren 2025 und 2026 beträgt das voraussichtliche Kapital der Spezialfinanzierungen am 31.12.2026 rund CHF 2.225 Mio.

Darin enthalten ist die Spezialfinanzierung Abfall, welche per 31.12.2026 einen Fehlbetrag ausweist, welcher innert 8 Jahren nach erstmaliger Bilanzierung durch positive Rechnungsergebnisse eliminiert werden muss.

6.2.2 Rücklagen der Globalbudgetbereiche

Es sind keine Rücklagen bilanziert.

6.2.3 Vorfinanzierungen

Der Bestand im allgemeinen Haushalt bleibt unverändert bei CHF 0.288 Mio. Der Werterhaltung Wasser und Abwasser beträgt per 01.01.2025 total CHF 2.806 Mio. Aufgrund der Einlagen und in den Jahren 2025 und 2026 beträgt der Endbestand per 31.12.2026 total CHF 2.802 Mio.

6.2.4 Reserven

Der Anfangsbestand der zusätzlichen Abschreibungen beträgt per 01.01.2025 total CHF 0.712 Mio. Im Jahr 2025 ist aufgrund des geplanten Aufwandüberschusses keine Entnahme aus den zusätzlichen Abschreibung budgetiert, da der Bilanzüberschussquotient noch weit über 30% liegt.

Die Bestimmungen zu den zusätzlichen Abschreibungen sind mit der Anpassung der kant. Gemeindeverordnung per 01.01.2026 aufgehoben.

Das bedeutet, dass per 01.01.2026 die Reserven aus zusätzlichen Abschreibungen im Betrag von 0.712 Mio. auf dem Bilanzüberschuss übertragen werden.

6.2.5 Neubewertungsreserve Finanzvermögen

Der Anfangsbestand der Neubewertungsreserve FV beträgt per 01.01.2025 total CHF 0.027 Mio. Gemäss Art. T2-3 Abs. 7 Ziff. 7 GV ist die Neubewertungsreserve ab dem Jahr 2021 linear innert 5 Jahren abzuschreiben. Der jährliche Abschreibungsbedarf beläuft sich auf rund CHF 0.027 Mio. bis ins Jahr 2025. Per 01.01.2026 ist die Neubewertungsreserve vollständig aufgelöst

Die Schwankungsreserve wurde 5 Jahre nach Einführung von HRM2 im Jahr 2021 gebildet (gem. Weisung AGR). Der Bestand bleibt unverändert bei CHF 0.080 Mio.

6.2.6 Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag (Eigenkapital)

Der Anfangsbestand des Bilanzüberschusses (Eigenkapital) beträgt per 01.01.2025 total CHF 2.040 Mio. Aufgrund der Budgetergebnisse in den Jahren 2025 und 2026 reduziert sich der Bestand voraussichtlich auf CHF 1.632 Mio. Durch den Übertrag der Reserven aus zusätzlichen Abschreibungen im Betrag von CHF 0.712 Mio. (siehe Pt. 6.2.5) resultiert per 31.12.2026 voraussichtlich ein Bilanzüberschuss von CHF 2.344 Mio. was rund 42 Steuerzehnteln entspricht.

7 Antrag des Gemeinderates

a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.94 Einheiten
b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.5 Promille
c) Festsetzung der Hundetaxe auf CHF 120.00 pro Hund
d) Der Gemeinderat beschliesst die Festsetzung der jährlichen Grundgebühr für Abfallwesen auf CHF 110.00 pro Haushaltung.
e) Genehmigung Budget 2026 bestehend aus:

Erfolgsrechnung	Aufwand **Gesamthaushalt**	CHF	3’613’200.00
	Ertrag **Gesamthaushalt**	CHF	3’070’200.00
	Aufwandüberschuss	CHF	-543’000.00
davon	Aufwand **Allgemeiner Haushalt**	CHF	2’781’000.00
	Ertrag **Allgemeiner Haushalt**	CHF	2’439’400.00
	Aufwandüberschuss	CHF	-341’600.00
	Aufwand **Wasserversorgung**	CHF	364’300.00
	Ertrag **Wasserversorgung**	CHF	211’900.00
	Aufwandüberschuss	CHF	-152’400.00
	Aufwand **Abwasserentsorgung**	CHF	256’600.00
	Ertrag **Abwasserentsorgung**	CHF	237’600.00
	Aufwandüberschuss	CHF	-19’000.00
	Aufwand **Abfallentsorgung**	CHF	100’800.00
	Ertrag **Abfallentsorgung**	CHF	78’400.00
	Aufwandüberschuss	CHF	-22’400.00
	Aufwand **Parkplatzbewirtschaftung**	CHF	60’200.00
	Ertrag **Parkplatzbewirtschaftung**	CHF	56’700.00
	Aufwandüberschuss	CHF	-3’500.00
	Aufwand **Burgerverwaltung**	CHF	49’300.00
	Ertrag **Burgerverwaltung**	CHF	46’100.00
	Aufwandüberschuss	CHF	-3’200.00
	Aufwand **Burgerforst**	CHF	1’000.00
	Ertrag **Burgerforst**	CHF	100.00
	Aufwandüberschuss	CHF	-900.00

Traktandum Nr. 3

Wahl Gemeindepräsidium für die Legislatur 2026 – 2029



Anlässlich der Klausurtagung vom 12.07.2024 hat Andreas Oberli seinen Rücktritt per 31.12.2025 aus dem Gemeinderat der Gemischten Gemeinde Oberried erklärt. Das aktuelle Gemeinderatsmitglied Siegfried Aulbach hat an der Sitzung des Gemeinderats vom 27.08.2024 mitgeteilt, dass er bereit ist, das Amt als Gemeindepräsident ab dem 01.01.2026 zu übernehmen. Siegfried Aulbach stellt sich mit den nachfolgenden Zeilen selber vor;

Meine ersten zwanzig Lebensjahre verbrachte ich in Oberried. Nach rund 38 Auswärtsjahren in Burgdorf, Vechigen, Unterseen und Interlaken bin ich wieder zu meinen Wurzeln zurückgekehrt. Nach einer Berufslehre als Elektroniker auf dem Militärflugplatz Interlaken sowie einigen Berufsjahren als Elektroniker in Worb sowie als Physikassistent am Gymnasium Bern Neufeld habe ich mich entschieden, an der Hochschule der Künste in Bern, Trompete zu studieren.

Während meiner Studienzeit übernahm ich auch als Dirigent das Worber Jugendblasorchester – welches ich während 27 Jahren leitete, wurde Dirigent eines Militärblasorchesters und wurde an der Musikschule Worb als Trompetenlehrer angestellt. Während meiner Zeit an der Musikschule Worb wurde ich zum stellvertretenden Schulleiter ernannt und war für das Qualitätsmanagement nach ISO 9001 verantwortlich. Später – wegen sinkender Schülerzahlen – absolvierte ich zusätzlich eine Ausbildung als Webdesigner. Während knapp 20 Jahren war ich Geschäftsführer des Schweizer Jugendmusikverbandes, parallel dazu während 8 Jahren Geschäftsführer von jugend+musik sowie Verbandsleitungsmitglied des Schweizer Blasmusikverbandes. In dieser Funktion konnte ich viel politische Erfahrung auf nationaler Ebene sammeln und war besonders als Netzwerker zwischen den Institutionen bekannt. In meiner Funktion als Geschäftsführer von j+m durfte ich die gleichnamige eidgenössische Volksinitiative eng begleiten. Diese wurde 2012 mit einem überwältigenden JA von 72.7% angenommen.

Insbesondere wegen meiner Verbandserfahrung auf nationaler Ebene und dem Bedürfnis mich für meine Heimatgemeinde zu engagieren, hatte ich mich entschieden, ab 2022 für den Gemeinderat Oberried zur Verfügung zu stehen und kandidiere nun als Präsident desselben.

Gemäss Art. 3 lit. a des Organisationsreglements der Gemischten Gemeinde Oberried (nachfolgend OgR) wählt die Gemeindeversammlung die Präsidentin oder den Präsidenten der Versammlung und des Gemeinderates in einer Person. Die Wahl des Gemeindepräsidiums zieht konsequenterweise auch die Wahl als Mitglied des Gemeinderats nach sich. Gestützt auf die vorangehenden rechtlichen Bestimmungen unterbreitet der Gemeinderat der Gemeindeversammlung folgenden

Antrag:
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung Siegfried Aulbach für die Legislatur 2026-2029 als Gemeinderatspräsident und Gemeindepräsident in der Gemischten Gemeinde Oberried zu wählen.

Traktandum Nr. 4

Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat für die Legislatur 2026 – 2029

Am 9.12.2025 hat die Gemeindeversammlung der Gemischten Gemeinde Oberried für die aktuelle Legislatur 2022 bis 2025 vier Personen in den Gemeinderat der Gemischten Gemeinde Oberried gewählt. Seither kam es zu einer Ergänzungs- und zwei Ersatzwahlen. Mit Blick auf die Gesamterneuerungswahlen vom 3.12.2025 haben der Gemeindepräsident Andreas Oberli und der Gemeindevizepräsident André Müllener anlässlich der Klausurtagung des Gemeinderats vom 12.07.2024 erklärt, ab dem 01.01.2026 nicht mehr für ein Amt im Gemeinderat zur Verfügung zu stehen. Die Gemeinderatsmitglieder Rita Sigrist und William Zahnd haben ihrerseits bei der Klausurtagung vom 24. September 2025 erklärt, ab dem 01.01.2026 nicht mehr für ein Amt im Gemeinderat zur Verfügung zu stehen.

Gemäss Art. 3 lit. b OgR wählt die Gemeindeversammlung die übrigen Mitglieder des Gemeinderats. Der Gemeinderat besteht nach Art. 14 Abs. 1 OgR mit seinem Präsidenten aus fünf Mitgliedern, wobei Art. 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes des Kantons Bern (nachfolgend GG) festlegt, dass der Gemeinderat einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft mindestens aus 3 Mittliedern bestehen muss.

Neben dem amtierenden und vorangehend vorgestellten Siegfried Aulbach stellt sich mit Peter Coatti eine weitere Person für ein Amt im Gemeinderat ab dem 01.01.2026 zur Verfügung. Gerne stellt der Gemeinderat Peter Coatti in den nachfolgenden Zeilen vor;



Peter Coatti ist in Lauterbrunnen aufgewachsen und 60 Jahre alt. Er ist ausgebildeter Zimmermann und seit dem Jahr 1998 bei der Jungfraubahn AG tätig. Während er bis im Juli 2025 als Betriebsarbeiter angestellt war, leitet er aktuell ein Team von Mitarbeitenden in Zweilütschinen. Persönlich wohnte Peter Coatti vom Jahr 1987 bis zum Jahr 1995 in Rapperswil am Zürichsee. Anschliessend zog er in die Gemischte Gemeinde Oberried um. Peter Coatti ist Vater von drei Söhnen und wohnt mit seiner Frau Margrit Coatti in Oberried. Margrit Coatti ist in Ebligen aufgewachsen und betreibt in der Rehaklinik Eden einen Coiffeursalon. Die Revision der Naturgefahrenkarte der Gemischten Gemeinde Oberried hat das Interesse bei Peter Coatti für ein Amt im Gemeinderat geweckt. Gerne möchte er sich unter anderem in diesem herausfordernden Dossier für die Gemischte Gemeinde Oberried einsetzen.

Bis zum heutigen Tag haben sich keine weiteren Personen für ein Amt im Gemeinderat der Gemischten Oberried zur Verfügung gestellt, womit der Gemeinderat ab dem 01.01.2026 nicht die gemäss Art. 14 Abs. 1 OgR und Art. 26 Abs. 2 GG erforderliche Mindestzahl an Gemeinderatsmitgliedern aufweist. Dies hat der Gemeindeschreiber dem Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli mit aufsichtsrechtlicher Anzeige vom 14.10.2025 so mitgeteilt. Um die aktuell drei vakanten Gemeinderatssitze doch noch besetzen zu können, steht es den Stimmberechtigten frei, an der Gemeindeversammlung vom 03.12.2025 Wahlvorschläge vorzubringen. Ohne zusätzliche Wahl wird der Gemeinderat der Gemischten Gemeinde Oberried ab dem 01.01.2026 voraussichtlich mit einer zusätzlichen vom Kanton Bern eingesetzten Person im Gemeinderat ergänzt. Unabhängig davon unterbreitet der Gemeinderat der Gemeindeversammlung nachfolgenden

Antrag:
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, Peter Coatti für die Legislatur 2026-2029 als Mitglied in den Gemeinderat der Gemischten Gemeinde Oberried zu wählen.

Traktandum Nr. 5

Neuwahl Revisionsstelle 2026 – 2029

Gemäss Art. 23 Abs. 1 lit. b GG ist die Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungsorgane zwingend der Gemeindeversammlung vorbehalten. Art. 18 Abs. 1 OgR sieht sodann vor, dass die Rechnungsprüfung durch eine externe Revisionsstelle erbracht wird. Seit der Revision der Jahresrechnung 2016 ist die Firma ECO AG, Brienz, das Rechnungsprüfungsorgan und die Datenschutzbeauftragte der Gemischten Gemeinde Oberried. Der Gemeinderat hat anlässlich der Schlussbesprechung vom 11.04.2025 zur Revision der Jahresrechnung 2024 die Mandatsleiterin der ECO AG aufgefordert eine Offerte für die Amtsdauer 2026-2029 abzugeben.

Die daraufhin eingereichte Offerte vom 01.09.2025 bietet, unter Berücksichtigung eines Spezialrabattes von 10%, ein Kostendach von CHF 6‘556.00. In Anbetracht der erbachten Leistungen, der Teuerung und der Erhöhung der MwSt. erachten der Finanzverwalter und der Antragsteller die Offerte als nachvollziehbar und fair. Die Zusammenarbeit während der Revision, aber auch gegebenenfalls während dem Jahr ist äusserst konstruktiv. Aus diesem Grund beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung folgenden

Antrag:
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 03.12.2025 die Firma ECO AG aus Brienz als Revisionsstelle und Datenschutzbeauftragte der Gemischten Gemeinde Oberried für die Jahre 2026 bis und mit 2029 zu wählen.

Traktandum Nr. 6

Investitionskredit zur Beschaffung eines Kommunalfahrzeuges


Symbolbild

Das aktuell im Gebrauch stehende Kommunalfahrzeug der Firma Reform hat seine Lebensdauer erreicht und muss folglich ersetzt werden, um kostspielige Reparaturen zu vermeiden.

Hierzu unterbreitet der Gemeinderat den Stimmberechtigten der Gemischten Gemeinde Oberried einen Investitionskredit im Umfang von CHF 250'000.00. Es handelt sich dabei um einen Bruttokredit. Dies bedeutet, dass die Eintauschprämie für das alte Kommunalfahrzeug oder anderweitige Beiträge Dritter für den beantragten Investitionskredit gemäss Art. 105 Abs. 1 der Gemeindeverordnung des Kantons Bern (nachfolgend GV) nicht berücksichtigt werden können. Art. 105 Abs. 1 GV hält nämlich fest, dass Beiträge Dritter nur dann für den beantragten Kreditbetrag berücksichtigt werden dürfen, wenn sie rechtlich verbindlich zugesichert und wirtschaftlich sichergestellt sind, was vorliegend nicht der Fall ist.

Der Gemeinderat wird nach Beschluss des Investitionskredits evaluieren, welcher Fahrzeugtyp sich für den Einsatz in der Gemischten Gemeinde Oberried eignet. Dabei ist nicht ausgeschlossen, dass der hier beantragte Investitionskredit nicht ausgeschöpft werden muss. Mit Blick auf den Gebrauch des Kommunalfahrzeuges scheint demgegenüber klar, dass dieses über ein Hakengerät, einen Kran und eine grosse Ladefläche verfügen muss. Diese Ausstattung ist insbesondere damit zu begründen, dass das Kommunalfahrzeug wie bisher für folgende Arbeiten eingesetzt werden soll;

- Montage und Demontage der Brücken (zum Beispiel Hirscherenbrücke) in der Gemischten Gemeinde Oberried
- Wöchentlicher Transport des Abfallcontainers von der ARA zum Containergebäude
- Brennholzlieferung durch den Werkhof Oberried
- Generelles Heben von schweren Lasten wie Streusalzladungen, Holzbrunnen sowie Material für Helikoptertransporte

Der Gemeinderat hat sich weiter Gedanken gemacht, was mit dem neu angeschafften Kommunalfahrzeug im Falle einer Gemeindefusion geschieht. Die Einwohnergemeinde Brienz hat auf Nachfrage bestätigt, dass das Kommunalfahrzeug auch nach der Fusion benötigt wird. Eine Weiterverwendung des Kommunalfahrzeuges ist aus Sicht des Gemeinderats dann auch sinnvoll. Für den Werkdienst im Gebiet der Gemischten Gemeinde Oberried muss ein Kommunalfahrzeug vor Ort zur Verfügung stehen, damit die immer wiederkehrende Anreise mit dem Kommunalfahrzeug aus Brienz entfällt. Dies gilt erst recht, wenn die Anreise mit dem Kommunalfahrzeug aufgrund der Lawinensituation, gar nicht möglich ist.

Vorausgesetzt die heutige Gemeindeversammlung beschliesst den untenstehend beantragten Investitionskredit, startet der Gemeinderat nach Rechtskraft des Gemeindeversammlungsbeschlusses ein öffentlich-rechtliches Einladungsverfahren. Gestützt auf die vorangehenden Erwägungen unterbreitet der Gemeinderat der Gemeindeversammlung folgenden

Antrag:
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 03.12.2025 zur Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges einen einmaligen, neuen, ungebundenen Verpflichtungskredit im Umfang von CHF 250‘000.00 zu Lasten der Investitionsrechnung.

Traktandum Nr. 6

Reglement über die Aufgabenübertragung und die Spezialfinanzierung im Bereich Abwasserentsorgung

Am 2.05.2021 hat die Stimmbevölkerung der Gemischten Gemeinde Oberried beschlossen beim Gemeindeverband Abwasser Region Interlaken ein Beitrittsgesuch als ARA-Plus-Gemeinde zu stellen. Im Anschluss hat die Abwasser Region Interlaken das Gesuch der Gemischten Gemeinde Oberried gutgeheissen, womit die Gemischte Gemeinde Oberried per 01.01.2025 ARA-Plus-Gemeinde der Abwasser Region Interlaken geworden ist. Die Gemischte Gemeinde Oberried besitzt mit diesem Vollbeitritt bei der Abwasser Region Interlaken sämtliche Mitgliederrechte. Der Übergang der Abwasserinfrastruktur an die Abwasser Region Interlaken wird demgegenüber erst im Zeitpunkt der erstmaligen Abwasserlieferung an die ARA-Interlaken vollzogen. Da dieser Zeitpunkt noch nicht zweifelsfrei bestimmt werden kann, beschliesst der Gemeinderat das in Kraft treten des Reglements über die Aufgabenübertragung und die Spezialfinanzierung im Bereich Abwasserentsorgung (nachfolgend Reglement) mit einfachem Beschluss. Mit dem in Kraft treten des Reglements löst das Abwassentsorgungsreglement der Abwasser Region Interlaken das bisherige kommunale Abwasserreglement mit seinem Abwassertarif ab.

Das der Gemeindeversammlung vorliegend beantragte Reglement vollzieht den am 02.05.2021 bereits von der Stimmbevölkerung beschlossenen Beitritt zum Gemeindeverband Abwasser Region Interlaken. Konkret bildet das Reglement die gemäss Art. 68 Abs. 2 GG und Art. 79 Abs. 2 OrG erforderliche reglementarische Grundlage für die Aufgabenübertragung im Bereich der Abwasserentsorgung. Gleichzeitig regelt es die Rückvergütung der geleisteten Abwasserentsorgungsgebühren an die Gebührenzahlenden der Gemischten Gemeinde Oberried.

Mit dem Übergang der Abwasserinfrastruktur an die Abwasser Region Interlaken werden zwei Spezialfinanzierungen gebildet, dessen rechtlichen Grundlage, im Sinn von Art. 87 Abs. 1 lit. b GG, das vorliegende Reglement bietet. Die Spezialfinanzierung „Verwendung Buchgewinn“ äufnet sich aus dem Buchgewinn im Zusammenhang mit der Übertragung der Abwasserinfrastruktur an die Abwasser Region Interlaken. Die zweite Spezialfinanzierung „Grundgebühren Abwasserentsorgung“ ihrerseits wird aus dem bestehenden Eigenkapital der bisherigen gemeindeeigenen Spezialfinanzierung „Abwasserentsorgung“ gebildet. Die so neu geschaffenen Spezialfinanzierungen „Verwendung Buchgewinn“ und „Grundgebühren Abwasserentsorgung“ sollen im Anschluss wie folgt zu Gunsten der Gebührenzahlenden der Gemischten Gemeinde Oberried liquidiert werden.

<u>1. Phase 2026-2030</u>
In den Jahren 2026 (erstes Jahr des Eigentumsübergangs der Abwasserinfrastruktur an die Abwasser Region Interlaken) bis und mit 2030 sollen die Abwassergrundgebühren, welche die Bürger der Gemischten Gemeinde Oberried direkt der Abwasser Region Interlaken zu bezahlen haben, mit dem Geld aus der Spezialfinanzierung „Grundgebühren Oberried“ vergünstigt oder ganz übernommen werden.

2. Phase 2031-2046

In einer zweiten Phase zwischen den Jahren 2031 bis 2046 sollen wiederum die Abwassergrundgebühren, welche die Bürger der Gemischten Gemeinde Oberried direkt der Abwasser Region Interlaken zu bezahlen haben, primär aus der Spezialfinanzierung „Verwendung Buchgewinn“ teilweise oder ganz übernommen werden. Dabei ist in jedem Jahr 1/16 des Vermögens der Spezialfinanzierung „Verwendung Buchgewinn“ für diesen Zweck zu entnehmen, sodass diese Spezialfinanzierung spätestens im Jahr 2046 kein Vermögen mehr aufweist. Wenn dieser 1/16 nicht reicht, um die Abwassergrundgebühren vollständig zu übernehmen, werden subsidiär die Gelder der Spezialfinanzierung „Grundgebühren Abwasserentsorgung“ in Anspruch genommen. Sofern dieser 1/16 demgegenüber höher ist, als die Grundgebühren der Gemeindebevölkerung, fliest der Überschuss in die Spezialfinanzierung „Grundgebühren Abwasserentsorgung“.

3. Phase ab 2047

In einer dritten und letzten Phase ab dem Jahr 2047 ist sodann wieder die Abwassergrundgebührenverbilligung, beziehungsweise vollständige Übernahme, durch die Spezialfinanzierung „Grundgebühren Abwasserentsorgung“ vorgesehen. Die Übernahme der Abwassergrundgebühren, beziehungsweise dessen Verbilligung dauert so lange an, bis auch das Vermögen dieser zweiten Spezialfinanzierung „Grundgebühren Abwasserentsorgung“ aufgebraucht ist.

Gestützt auf die vorangehenden Erwägungen unterbreitet der Gemeinderat der Gemeindeversammlung folgenden

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung das Reglement über die Aufgabenübertragung und die Spezialfinanzierung im Bereich Abwasserentsorgung in der Version der öffentlichen Auflage vom 27.10.2025 bis und mit dem 26.11.2025 zu genehmigen.

Traktandum Nr. 7

Informationen aus dem Gemeinderat

Neuer Webauftritt der Gemischten Gemeinde Oberried

Der Gemeinderat freut sich, die neue Website der Gemischten Gemeinde Oberried vorzustellen. Die Website wurde zusammen mit dem gemeindespezifischen Anbieter i-web erstellt. Somit entstand eine moderne, benutzerfreundliche und informative Webseite, die spezifisch auf die Bedürfnisse der Gemeinde und ihrer Einwohnenden zugeschnitten ist

Das bietet die neue Homepage von der Gemischten Gemeinde Oberried kurzgefasst **NEU** an:

- **Abstimmungstermine- und Resultate**
- **Veranstaltungen**
- **Gemeinde in Zahlen**
- **Partnerorganisationen**
- **Fotoalbum**
- **Ressorts und Behördenmitglieder**
- **Fachbereiche**
- **Offene Stellen**
- **Notfalltreffpunkt und SMS-Dienst**
- **Orts- und Zonenplan**
- **Dienstleistungen und Online-Schalter**
- **Informationen zu Gemeindeinfrastruktur**
- **Wirtschaft, Sicherheit und Tourismus**
- **Wohnen und Bauen**
- **Soziales, Bildung und Kinderbetreuung**

Folgende Dienstleistungen bieten wir insbesondere online an:

- **Online-Schalter**
- **eUmzug** (Anmeldung, Abmeldung, Umzug innerhalb Gemeinde)
- **Parkkartenbestellungen**
- **Bestellungen von Bescheinigungen**
- **Spartageskarte Gemeinde** (Anzeige Verfügbarkeit, Verkauf nur durch Gemeinde)
- **Auflageakten von Gemeindeversammlungen**

Der Gemeinderat wünscht allen Nutzenden viel Freude und Erfolg mit der neuen Website und dankt der Leiterin Steuerbüro Abisha Yogaratnam für ihren grossen Einsatz in dieser Angelegenheit.

Forstteam Oberried verkauft:

SCHWEIZER HOLZ
aus Ihrem Schweizer Wald



Der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf in Oberried.
Den Weihnachtsbaum persönlich auswählen, wo er gewachsen ist.

Verkauf der Tannenbäume mit Glühwein und Chäsbrätel:
Am Samstag, 20.12.2025
Nachmittags von 14.00 -16.00 Uhr
im Jeholz (an der Murengasse)

Weiterverwendung alter Weihnachtsbäume:

Wer seinem Weihnachtsbaum eine weitere Verwendung schenken möchte, ist eingeladen diesen direkt zur Erstellung des «**Winter Park Interlaken**» zu bringen. Abgabemöglichkeit direkt auf der Höhematte: am 3., 5. und 06.01.2026. Alle Bringerinnen und Bringer erhalten dabei ein kleines Geschenk von Interlaken Tourismus

Der Nachhaltigkeit Rechnung tragend, wird der Verkauf der eigens dafür kultivierten Weihnachtsbäume auch vom Forstbetrieb Brienz in Zukunft weitergeführt. Die Preise der Dienstleistungen und Stückholz werden ab 1.1.2026 Jahr den Bedingungen des neuen Forstbetriebes Brienz angepasst.

Preise für Brennholz

Buchenspälten gelagert:	Fr. 150.-/Rm
Nadelholz gelagert:	Fr. 130.-/Rm

Aufarbeiten zu ofenfertigem Stückholz:

1 Schnitt	Fr. 25.-pro Rm (50 cm)
2 Schnitt	Fr. 40.-pro Rm (33 cm)
3 Schnitt	Fr. 60.-pro Rm (24 cm)

Hauslieferungen mit Transporter gekippt: Fr. 25.-/ pro Rm. auf Gemeindegebiet, auswärts nach Aufwand.

Lastwagenfuder: pro Tonne frisch Buche in 4-6m Längen
Fr. 80.–/Tonne inkl. Transport ins Dorf Oberried/Ebligen

Bestellungen ab 1.1.26: **Daniel Grossmann**
Revierförster und Betriebsleiter Forst Brienz
Tel: 033 952 22 53 Mobile: 079 886 886 9
Mail: daniel.grossmann@brienz.ch

Traktandum Nr. 8

Verschiedenes

3854 Oberried, 5. November 2025

Für der Gemeinderat

Pirmin Schenk
Gemeindeschreiber